

Stadtteil-Spielbank Harburg feiert ihr zehnjähriges Bestehen in

Dezentralisierungskonzept wurde 1994 in Hamburgs Süden umgesetzt

Hamburg – Gemeinsam mit ihren Gästen begeht die Spielbank Harburg am Samstag, den 7. Februar 2004, ihren zehnten Geburtstag. Die Mitarbeiter begrüßen ihre Besucher bereits ab 10.00 Uhr, eine Stunde vor dem offiziellen Spielbeginn, zu Sekt und einem kleinen Imbiss.

Gegründet wurde die Dependance im Süden Hamburgs 1994, um das Dezentralisierungskonzept der Spielbank Hamburg weiter umzusetzen. 1978 war das Stammhaus im Hotel InterConti gegründet worden. Danach folgten bis heute fünf Dependancen in den Hamburger Quartieren. 1981 kam die Automaten-Spielbank am Steindamm hinzu, 1985 folgte Wandsbek, 1987 öffnete das Kasino Reeperbahn, 1994 die Spielbank Harburg. Die jüngste Dependance startete Januar 2003 im Einkaufszentrum Mundsburg.

Die Spielbank Harburg zählt mit ihren 55 Glücksspielautomaten zwar nicht zu den ganz großen Dependancen. Doch mit ihrem Angebot Slots, Draw Poker, Bingo, Touchbet Roulette sowie dem hausinternen Mystery-Jackpot bietet die Stadtteil-Spielbank das aus anderen Häusern bekannte Repertoire mit gleichen Chancen. So gewann ein Lübecker Kaufmann einmal 130.000 DM, ein Kraftfahrer aus Hamburgs Süden erzielte am Roulette 50.000 Euro. „Schon mit kleinem Einsatz kann der Gast bei uns 500 Euro gewinnen“, sagt Hans-Jürgen Wantke, Leiter der Harburger Dependance. „Außerdem sind wir mit den anderen Dependancen vernetzt und bilden mit ihnen den Hamburg Jackpot, der derzeit den Deutschland-Rekord von über 700.000 Euro hält“.

Die Dependance zählt jährlich etwa 15.000 Gäste. Täglich

besuchen etwa 50 Gäste aus Harburg und dem Umland das Haus in der Harburger Innenstadt. Hier gibt es keine Kleiderordnung. „Wir wollen, dass sich unsere Gäste bei uns wohl fühlen. Deshalb gibt es bei uns auch den Kaffee gratis zum Spiel dazu.“ Und weil er und seine fünf Mitarbeiter ihr Gäste kennen, wissen sie auch, „dass der eine seinen Kaffee schwarz, der andere ihn lieber mit Milch trinkt,“ sagt Wantke

Quelle: Dr. Hergen Riedel, Spielbank Hamburg, Presse & Kommunikation